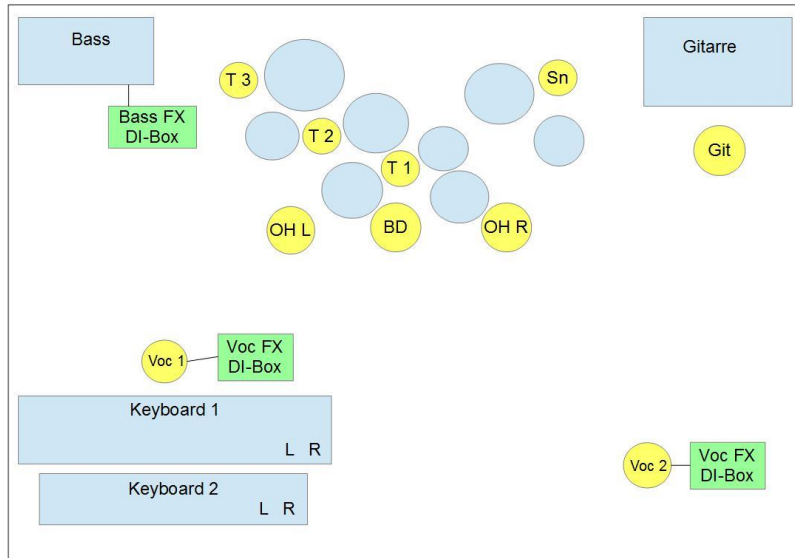


# Moore and More - Bühnensetup



(runde beschriftete Symbole = Mikros, Sn = Snare, OH = Overhead, BD = Bassdrum, T = Toms)

Eine Bühnengröße ab 4 x 6 m ist wünschenswert.

Der technische Aufwand für **Moore and More - a tribute to Gary Moore** ist sehr übersichtlich:

## **N E U - Mix über 32-Kanal Digitalmixer**

Die Band benutzt für ihren InEar-Monitormix ein 32-Kanal-Digitalpult **QSC Touchmix Pro 30**, über das auch sämtliche Instrumente, bandeigene Mikrofone und Effekte verkabelt werden können.

### **Monitorboxen sind deshalb nicht erforderlich.**

Es ist für den Haus-Techniker möglich, über WLAN auf sämtliche Funktionen des Pultes einschließlich EQing und Effektsektion zurückzugreifen. Eine eigene Konsole vor Ort kann deshalb entbehrlich sein.

**Von der Band wird ein 10 Zoll Tablet mit passender Software als Fernsteuerung des Digitalmixers zur Verfügung gestellt.**

Für einen bühnentauglichen Mix ohne aufwendige Doppelverkabelung reicht es also aus, dass der Haus-Techniker sich mit dem Pult vertraut macht und an die Hausanlage nur noch die Stereosumme übergeben werden muss. Für einen versierten Techniker dürfte der Aufwand minimal sein.

**Für den interessierten Haus-Techniker kann eine sehr übersichtliche Kurz-Bedienungsanleitung des Pultes als pdf-Datei von unserer Homepage heruntergeladen werden.**

### **Kanalbelegung Digitalpult:**

- 01 Vocals Frank
- 02 Vocals Bernd
- 03 Gitarre
- 04 Bass

09	Bassdrum
10	Snare
11	Tom hi
12	Tom mid
13	Tom lo
14	Overhead left
15	Overhead right
16	HiHat

25/26 Keyboard lo

27/28 Keyboard hi

### **herkömmlicher Mix**

Möchte der Haus-Techniker von o. a. Möglichkeit keinen Gebrauch machen, erstellt die Band bei veranstalterseits vorhandener PA, FOH-Mixer und Techniker mit dem eigenen Mixer ihren InEar-Monitormix.

### **Monitorboxen sind deshalb auch hierbei nicht erforderlich!**

Die für den Monitormix erforderlichen Signale werden mit einem von der Band gestellten passiven Splitter geteilt und sämtliche Signale unbearbeitet an den FOH-Mixer übergeben.

Die Verkabelung bis zur Stagebox übernimmt die Band.

Alle Verkabelung von dort zum FOH-Mixer stellt der Veranstalter.

Die Band stellt auf Wunsch eigene Mikrofone.

Gesang	2 Monokanäle (DI aus Effektgerät)
Gitarre	1 Monokanal (Mikro)
Keyboards	4 Monokanäle oder 2 Stereokanäle (aus DI-Box)
Bass	1 Monokanal (DI aus Effektgerät)
Drums	8 Monokanäle (Kik, Snare, HiHat, 3 Toms, 2 Overheads) (Mikros)

### **bei Rückfragen**

Frank Altpeter, +49 177 84 12 836

eMail: [info@mooreandmore.de](mailto:info@mooreandmore.de)